

Informationsblatt Müntschemier

42. Jahrgang
10. November 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Traktandenliste gemäss Publikation im Anzeiger Region Erlach	4
Traktandum 2: Budget 2024; Genehmigung	5
Traktandum 3: Neubau Regenabwasserleitung in den Muttlweiher; Kreditbewilligung	15
Traktandum 4: Kreditabrechnung Beundenweg; Kenntnisnahme	17
Aus den Ressorts	18
Aus der Verwaltung	19
Bericht seeland.biel/bienne	20

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ein weiteres, sehr intensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie angekündigt, konnten wichtige Projekte abgeschlossen, gestartet oder deren Planung in Angriff genommen werden.

Abschliessen konnten wir die Gesamtsanierung der Neuen-gasse sowie die Einführung der Zone 30 auf der Südseite der Hauptstrasse.

Nach einer Vorbereitungsphase von nahezu vier Jahren konnten endlich die Renovationsarbeiten unseres Schulhauses begonnen werden.

Nach wie vor arbeiten wir mit viel Engagement an unserer Ortsplanungsrevision und die Sanierungsarbeiten im und um das Schützenhaus sind nahezu abgeschlossen. Weiter neigen sich die Arbeiten zum Anschluss der Abwasserleitungen an die ARA Marin dem Ende zu.

Am Projekt des Mehrzweckgebäudes wurde zusammen mit einem Investor intensiv gearbeitet, so werden wir auch hier über zwei Varianten informieren können, um diese an der Urne zur Abstimmung zu bringen.

Die neuen Projekte umfassen die Sanierung der Leitungen und Strassen um den Nordring. Ein weiteres, sehr wichtiges Projekt, betrifft die angedachte Entwässerung ins Muttli. Über dieses Projekt werden wir an der anstehenden Gemeindeversammlung eingehend informieren und über den notwendigen Bruttokredit abstimmen.

Am 2. Dezember 2023 werden wir, nebst den im vorliegenden Infoblatt präsentierten Geschäften, auch über die oben erwähnten Projekte berichten. Es ist mir, wie immer, ein grosses Anliegen, die Bevölkerung offen und umfassend über die Ziele unserer Arbeiten zu informieren. Deshalb freue ich mich bereits jetzt auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein schönes Herbstende und lade Sie ein, sich über die Themen der Gemeindeversammlung im vorliegenden Infoblatt zu informieren. Ich freue mich auf eine interessante und konstruktive Gemeindeversammlung.

Es grüsst Sie freundlichst Ihr Gemeindepräsident
Raynald Richard



Traktandenliste

**Gemäss Publikation im Anzeiger Region Erlach Nr. 43
vom Freitag, 27. Oktober 2023**

EINWOHNERGEMEINDE MÜNTSCHEMIER

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Samstag, 2. Dezember 2023, 14.00 Uhr, Halle 1 der Vigier Rail AG, Industriezone 2, 3225 Müntschemier

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Budget 2024;** Genehmigung
- 3. Neubau Regenabwasserleitung in den Muttlweiher;** Kreditbewilligung
- 4 Kreditabrechnung Beundenweg;** Kenntnisnahme
- 5. Informationen über laufende Geschäfte**
- 6. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Geschäften können dem Informationsblatt entnommen werden.

Das Protokoll vom 12. Juni 2023 lag vom 26. Juni 2023 bis am 26. Juli 2023 öffentlich auf. Es ist keine Einsprache eingegangen.

Das Protokoll der obigen Versammlung wird vom 15. Dezember 2023 bis am 15. Januar 2024 bei der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gegen die Abfassung desselben kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Müntschemier ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Müntschemier, 23. Oktober 2023

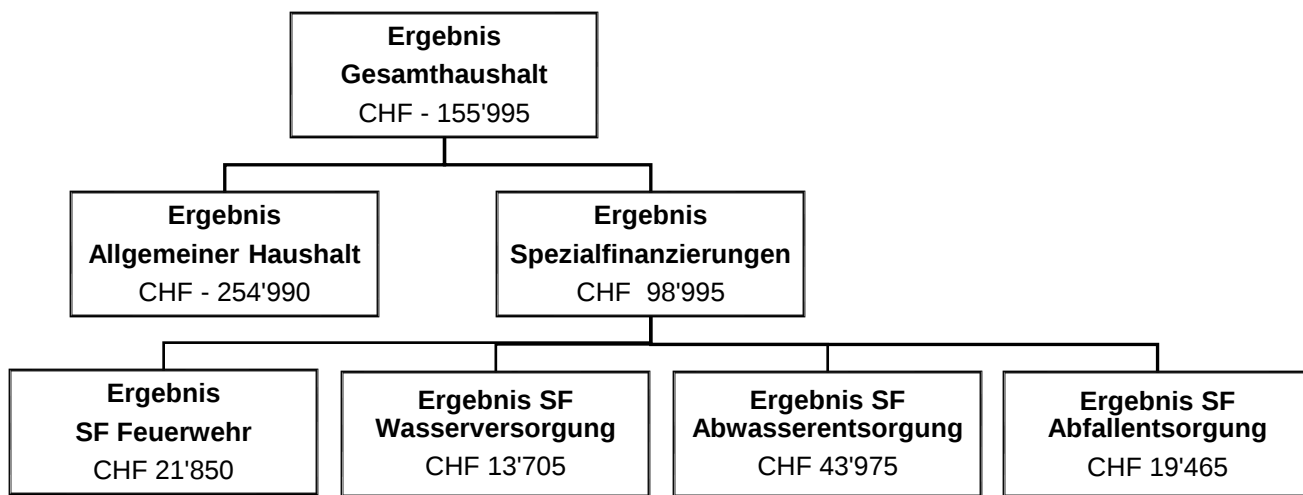
GEMEINDERAT MÜNTSCHEMIER

Traktandum 2

Budget 2024

Genehmigung

0 Auf einen Blick (Management Summary)



Die wichtigsten Eckdaten zum Budget 2024:

- Die ausgewiesenen Ergebnisse, insbesondere der Aufwandüberschuss beim allgemeinen Haushalt, sind aufgrund der vorhandenen Reserven noch verkraftbar.
- Die Steuererträge beruhen auf der seit 2017 geltenden Steueranlage von 1.79 Einheiten.
- Der Ansatz der Liegenschaftssteuer von 1.2 ‰ ist unverändert.
- Im Jahr 2024 sind Investitionsprojekte im Umfang von netto CHF 5'778'000.00 im allgemeinen Haushalt, und netto CHF - 95'000.00 in den spezialfinanzierten Funktionen geplant.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2024 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Gemeindegesetz, Art. 70 (GG / BSG 170.11), erstellt.

1.2 Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015

Mit dem Budget 2016 wurde die Abschreibungsdauer des bestehenden Verwaltungsvermögens auf 16 Jahre festgesetzt. Die Gemeinde Müntschemier wies per 31.12.2015 nur im Bereich der Spezialfinanzierung Abfall ein Verwaltungsvermögen von CHF 139'363.20 aus, welches jährlich mit CHF 8'710.20 abgeschrieben wird. Das im Bereich Spezialfinanzierung Wasserversorgung ausgewiesene Verwaltungsvermögen per 31.12.2015 von CHF 341'476.50 wird nach den speziellen Vorgaben der Wasserversorgungsgesetzgebung mittels Wiederbeschaffungswerten abgeschrieben.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen (Steuerhaushalt und Spezialfinanzierungen) bis zum Betrag von CHF 50'000.00 (maximal Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Eine besondere Ausgangslage für den Budgetprozess hat sich vorgängig nicht ergeben.

2.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	928'360	22'900	1'036'100	23'400	875'899.46	43'029.90
Nettoaufwand		905'460		1'012'700		832'869.56
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	513'720	420'960	487'850	448'960	508'908.98	449'023.54
Nettoaufwand		92'760		38'890		59'885.44
2 Bildung	2'359'160	604'525	1'986'645	546'220	1'822'174.91	486'723.70
Nettoaufwand		1'754'635		1'440'425		1'335'451.21
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	147'770	1'800	99'560	1'800	160'204.95	1'789.40
Nettoaufwand		145'970		97'760		158'415.55
4 Gesundheit	850		850		252.90	
Nettoaufwand		850		850		252.90
5 Soziale Sicherheit	1'723'295	232'020	1'757'660	242'620	1'640'131.83	230'005.31
Nettoaufwand		1'491'275		1'515'040		1'410'126.52
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	564'855	81'530	538'695	81'530	455'074.95	101'463.70
Nettoaufwand		483'325		457'165		353'611.25
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'444'155	1'320'285	1'365'645	1'247'500	1'264'266.93	1'168'898.61
Nettoaufwand		123'870		118'145		95'368.32
8 Volkswirtschaft	148'670	88'300	124'680	97'300	93'239.82	95'480.96
Nettoaufwand		60'370		27'380		2'241.14
9 Finanzen und Steuern	596'505	5'655'020	457'000	5'165'355	789'149.29	5'032'888.90
Nettoertrag	5'058'515		4'708'355		4'243'739.61	

2.3 Detail Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	928'360	22'900	1'036'100	23'400	875'899.46	43'029.90
Nettoaufwand		905'460		1'012'700		832'869.56

Kommentar: Legislative: Da im 2024 keine Wahlen stattfinden, wurde dieser Betrag gestrichen und nur den Betrag für die Abstimmungen budgetiert.

Exekutive: Der Gemeinderat hat die Sitzungsgelder gegenüber dem Budget 2023 gesenkt, da davon ausgegangen wird, dass weniger Sitzungen benötigt werden als im 2023.

Im Bereich Allgemeine Dienste sinken die Ausbildungskosten des Personals, dafür wurde ein Betrag für die Anschaffung eines Führungscockpits budgetiert. Ebenfalls sinken die Kosten für externe Berater um CHF 60'000.00 gegenüber dem Budget 2023.

Im Bereich Verwaltungsliegenschaften konnte die geplante Ersetzung der Heizung umgesetzt werden, daher entfällt dieser Betrag im 2024.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	513'720	420'960	487'850	448'960	508'908.98	449'023.54
Nettoaufwand		92'760		38'890		59'885.44

Kommentar: Die Betriebsrechnung der Regionalen Feuerwehrorganisation weist im Budget 2024 einen Ertragsüberschuss von CHF 21'850.00 aus. Dieser wird in die Spezialfinanzierung eingelegt.

Bei der Regionalen Feuerwehr ist ein Betrag von CHF 15'000.00 für die Anschaffung eines Schlauchabroll-Wagens budgetiert sowie CHF 9'000.00 für den Ersatz der Handschuhe.

Bei der Militärischen Verteidigung ist ein Betrag von CHF 11'000.00 für die Anschaffung einer Abwaschmaschine budgetiert. Ebenfalls wurden CHF 13'000.00 für den Unterhalt der Lüftungen in der Zivilschutzanlage Spitz budgetiert.

Die übrigen Budgetpositionen in der Funktion öffentliche Ordnung und Sicherheit fallen ansonsten tiefer aus gegenüber dem Vorjahresbudget.

2 Bildung

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	2'359'160	604'525	1'986'645	546'220	1'822'174.91	486'723.70
Nettoaufwand		1'754'635		1'440'425		1'335'451.21

Kommentar: Der Betriebskostenbeitrag BTM für die Primarstufe steigt laut dem Budget der BTM und den Berechnungen der eigenen Schülerstatistik gegenüber der Rechnung 2022 um rund CHF 67'350.00 an.

Der Betriebskostenbeitrag OSZ Ins für die Oberstufe steigt laut dem Budget der OSZ Ins um rund CHF 84'500.00 gegenüber der Rechnung 2022.

Die Entschädigungen an die Musikschulen steigen gegenüber der Rechnung 2022 weiter um CHF 10'000.00 an.

Bei den Schulliegenschaften wurde für die Anschaffungen von i-Mop Geräten und Putzwagen ein Betrag von insgesamt CHF 11'400.00 budgetiert. Ebenfalls wurde ein Betrag von CHF 6'000.00 für die Sandkastenabdeckung berücksichtigt. Aufgrund der Sanierung und des Ausbaus der Schulanlage ist ein Betrag für den Umzug nach den Bauarbeiten von CHF 30'000.00 vorgesehen. Zudem ist im Budget 2024 die Miete des Vigier Gebäudes mit CHF 88'000.00 enthalten.

Neu wurde auch ein Beitrag an die Ferieninsel im Budget 2024 berücksichtigt.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	147'770	1'800	99'560	1'800	160'204.95	1'789.40
Nettoaufwand		145'970		97'760		158'415.55

Kommentar: Im Bereich übrige Kultur liegt gegenüber dem Vorjahresbudget keine nennenswerte Veränderung vor.

Im Bereich Sport und Freizeit sind CHF 50'000.00 für die Planung Zukunft der Buvette budgetiert. Weiter wurden für den Unterhalt der Torräume CHF 6'000.00 berücksichtigt.

4 Gesundheit

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	850		850		252.9	
Nettoaufwand		850		850		252.9

Kommentar: Im Bereich Gesundheit fallen nur noch die Kosten für Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck an.

5 Soziale Sicherheit

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	1'723'295	232'020	1'757'660	242'620	1'640'131.83	230'005.31
Nettoaufwand		1'491'275		1'515'040		1'410'126.52

Kommentar: Für die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge steht der Gemeinde die Finanzplanungshilfe des Kantons zur Verfügung. Da diese Beiträge von der Einwohnerzahl abhängig sind und im nächsten Jahr mit steigender Einwohnerzahl gerechnet wird, erhöhen sich die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton leicht.

Der Lastenausgleichsbeitrag für Ergänzungsleistungen der AHV/IV beträgt CHF 376'875.00 (Vorjahresrechnung CHF 377'740.00).

Aufgrund der Berechnung ergeben sich CHF 8'380.00 in den Lastenausgleich Familienzulagen (Vorjahresrechnung CHF 7'802.00).

Der Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe beträgt CHF 946'375.00 (Vorjahresrechnung CHF 880'972.79).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	564'855	81'530	538'695	81'530	455'074.95	101'463.70
Nettoaufwand		483'325		457'165		353'611.25

Kommentar: Bei den Gemeindestrassen wurde im Unterhalt der Strassen ein Betrag von CHF 50'000.00 für den Lampenersatz mit LED berücksichtigt.

Ebenfalls bei den Gemeindestrassen wurde beim Unterhalt Gebäude ein Betrag von CHF 19'500.00 für die Sanierung des Dachs «Antonietti Gebäude» berücksichtigt.

Der Beitrag für die Tageskarten SBB entfällt ab 2024 in dieser Funktion.

Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr beträgt CHF 138'885.00 (Vorjahresbudget CHF 132'690.00).

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'444'155	1'320'285	1'365'645	1'247'500	1'264'266.93	1'168'898.61
Nettoaufwand		123'870		118'145		95'368.32

Kommentar: Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall haben keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Allgemeinen Haushaltes.

SF Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 13'705.00 ab. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 50'310.00 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren wurden mit CHF 88'000.00 budgetiert und werden in den Werterhalt eingelegt (Verrechnung mit Einlage in Werterhalt nach Wiederbeschaffungswerten). Die Einlage in den Werterhalt beträgt total CHF 121'250.00, davon werden 60 % (CHF 72'750.00) eingelegt. Diese Einlage wird mit den Anschlussgebühren verrechnet. Die Tarife für Grundgebühren und Verbrauchsgebühren verändern sich nicht und wurden analog dem Vorjahr budgetiert. Der Ertragsüberschuss fliesst in das Eigenkapital der Wasserversorgung.

SF Abwasserentsorgung

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 43'975.00 gerechnet. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 103'795.00 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren wurden mit CHF 90'000.00 budgetiert und werden in den Werterhalt eingelegt (Verrechnung mit Einlage in Werterhalt nach Wiederbeschaffungswerten). Die Einlage in den Werterhalt beträgt total CHF 275'190.00, davon werden 60 % (CHF 165'115.00) eingelegt. Diese Einlage wird mit den Anschlussgebühren verrechnet. Die Regenabwassergebühr wird mit dem neuen Abwasserreglement eingeführt, was aber keine Gebührenerhöhung zur Folge hat, da die Grundgebühren um den gleichen Betrag gesenkt werden. Es kann mit steigenden Gebühreneinnahmen gerechnet werden. Der Ertragsüberschuss fliesst in das Eigenkapital der Abwasserentsorgung.

SF Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'465.00 ab. Der Ertragsüberschuss wird in das Eigenkapital der Abfallentsorgung eingelegt.

In der Funktion Umweltschutz und Raumordnung gibt es sonst keine nennenswerten Abweichungen im Vergleich zum Budget 2023.

8 Volkswirtschaft

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	148'670	88'300	124'680	97'300	93'239.82	95'480.96
Nettoaufwand / Nettoertrag		60'370		27'380	2'241.14	

Kommentar: In der Landwirtschaft sind CHF 20'000.00 für den Unterhalt Flurweg Schinter/Buma sowie CHF 24'000.00 für den Rohrmattenweg eingeplant.

9 Finanzen und Steuern

	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	596'505	5'655'020	457'000	5'165'355	789'149.29	5'032'888.90
Nettoertrag	5'058'515		4'708'355		4'243'739.61	

Kommentar: Die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern beruhen auf einer Zunahme der Einwohnerzahl sowie einer Zuwachsrate von 3.1 % beim Steuerertrag 2024 ohne Korrekturen Vorjahre (Einkommenssteuer) respektive 2.0 % (Vermögenssteuer). Die Steueranlage beträgt 1.79 Einheiten. Die Basis bildet die Finanzplanungshilfe des Kantons sowie die Hochrechnungen der 1. und 2. Steuerrate des aktuellen Steuerjahres. Die übrigen Steuererträge stützen sich auf Durchschnittswerte der Vorjahre.

Die Einnahmen bei den Steuern der juristischen Personen wurden aufgrund der Prognosen des Kantons Bern budgetiert. Der Steuerertrag ist aufgrund von jährlichen Schwankungen schwierig abzuschätzen. Hier liegt die Zuwachsrate bei der Gewinnsteuer 2024 bei 3.1 % ohne Berücksichtigung der Korrekturen und Nachträge Vorjahre. Die Zuwachsrate bei der der Kapitalsteuer beträgt ebenfalls 3.1 %.

Ebenfalls schwierig zu budgetieren sind die Grundstückgewinne und Sonderveranlagungen. Der Ertrag aus Sondersteuern wurde der Jahresrechnung 2022 angepasst.

Im Bereich Liegenschaftssteuern wurden die Bautätigkeit berücksichtigt der Satz beträgt nach wie vor 1.2 ‰.

Finanz- und Lastenausgleich: Die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge erfolgt aufgrund der Finanzplanungshilfe des Kantons. Der Gemeindeanteil für die neue Aufgabenteilung steigt von CHF 298'356.04 auf CHF 306'525.00. Dieser Anteil berechnet sich auf Basis der Einwohnerzahl. Auf Grund der gesunkenen Steuerkraft in den letzten drei Jahren erhält die Gemeinde 2024 einen höheren Beitrag aus dem Lastenausgleich Disparitätenabbau; CHF 276'710.00.

Ertragsanteile übrige: Der Anteil direkte Bundessteuer wurde auf CHF 55'800.00 gesenkt, im Budget 2023 betrug dieser CHF 60'000.00.

2.4 Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Allgemeiner Haushalt

Neubau Feuerwehrmagazin Muttli	CHF	950'000
Sanierung und Aufstockung Schulhaus	CHF	4'348'000
Sanierung Schützenhaus	CHF	3'000
Planung Sanierung Nordring	CHF	250'000
Ortsplanungsrevision II	CHF	74'000
Bodenverbesserung Grosses Moos	CHF	213'000
Investitionsbeitrag Gugger Grosses Moos	CHF	-60'000

SF Feuerwehr	CHF	-
---------------------	-----	---

SF Wasserversorgung

Anteil an Trinkwasserleitung Moosbüüne	CHF	45'000
--	-----	--------

SF Abwasserentsorgung

Anteil an Entwässerung Moosbüüne	CHF	135'000
Speiseleitung Stegmatt-Almenkanal	CHF	50'000
Entwässerung Muttli Oberflächenwasser	CHF	200'000
ARA Ins, Investitionskostenbeitrag STEP Marin	CHF	290'000
ARA Ins, Investitionseinnahmen STEP Marin	CHF	-815'000

SF Abfallentsorgung	CHF	-
----------------------------	-----	---

Nettoinvestitionen	CHF	5'683'000
---------------------------	------------	------------------

3 Ergebnis

3.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.1.1 Erfolgsrechnung

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	CHF	8'073'065	7'720'205	6'878'000.52
Total betrieblicher Ertrag	CHF	7'535'900	7'283'025	7'273'184.33
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-537'165	-437'180	395'183.81
Finanzaufwand	CHF	255'280	115'880	24'188.16
Finanzertrag	CHF	186'480	222'280	154'831.04
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-68'800	106'400	130'642.88
Operatives Ergebnis	CHF	-605'965	-330'780	525'826.69
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	411'931.06
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	449'970	220'600	116'535.45
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	449'970	220'600	-295'395.61
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-155'995	-110'180	230'431.08

3.1.2 Investitionsrechnung

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Total Investitionsausgaben	CHF	6'558'000	8'835'000	1'375'405.47
Total Investitionseinnahmen	CHF	-875'000	-1'102'000	-56'185.70
Nettoinvestitionen	CHF	5'683'000	7'733'000	1'319'219.77

3.1.3 Finanzierungsergebnis

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Selbstfinanzierung:				
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-155'995	-110'180	230'431.08
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33 +	553'835	323'555	195'384.01
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	253'115	243'420	237'864.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-154'105	-105'105	-57'030.71
WB Darlehen VV	364 +	0	0	0.00
WB Beteiligungen VV	365 +	0	0	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	72'000	24'000	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	383 +	0	0	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	0	0	411'931.06
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-449'970	-220'600	-116'535.45
Selbstfinanzierung		118'880	155'090	902'043.99
Nettoinvestitionen:				
Ergebnis Investitionsrechnung (gem. Ziff. 3.1)		5'683'000	7'733'000	1'319'219.77
Finanzierungsergebnis				
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		-5'564'120	-7'577'910	-417'175.78

Das Finanzierungsergebnis zeigt auf, in welchem Umfang die geplanten Investitionen durch selber erwirtschaftete Mittel gedeckt werden können, oder mittels Fremdmittel finanziert werden müssen.

3.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	CHF	6'586'205	6'254'635	5'655'273.39
Total betrieblicher Ertrag	CHF	5'940'245	5'835'170	5'822'826.12
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-645'960	-419'465	167'552.73
Finanzaufwand	CHF	245'180	101'380	23'748.16
Finanzertrag	CHF	186'180	222'280	151'591.04
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	- 59'000	120'900	127'842.88
Operatives Ergebnis	CHF	-704'960	-298'565	295'395.61
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	411'931.06
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	449'970	220'600	116'535.45
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	449'970	220'600	-295'395.61
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-254'990	-77'965	0.00

Kommentar: Das budgetierte Defizit des allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) von CHF 254'990.00 kann dem Bilanzüberschuss entnommen werden. Bestand per 31.12.2022: CHF 3'425'547.00.

3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	CHF	259'750	253'290	254'864.52
Total betrieblicher Ertrag	CHF	282'500	258'500	294'031.75
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	22'750	5'210	39'167.23
Finanzaufwand	CHF	900	0	180.00
Finanzertrag	CHF	0	0	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-900	0	180.00
Operatives Ergebnis	CHF	21'850	5'210	38'987.23
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	21'850	5'210	38'987.23

Kommentar: Das positive Ergebnis von CHF 21'850.00 wird in die Reserve eingelegt. Bestand per 31.12.2022: CHF 200'589.28.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	CHF	458'805	465'475	340'061.97
Total betrieblicher Ertrag	CHF	473'810	431'810	421'037.72
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	15'005	-33'665	80'975.75
Finanzaufwand	CHF	1'300	5'000	120.00
Finanzertrag	CHF	0	0	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-1'300	-5'000	-120.00
Operatives Ergebnis	CHF	13'705	-38'665	80'855.75
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	13'705	-38'665	80'855.75

Kommentar: Das positive Ergebnis von CHF 13'705.00 wird in die Reserve eingelegt. Bestand per 31.12.2022: CHF 402'252.93. Bestand Werterhalt per 31.12.2022: CHF 539'659.21.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	CHF	671'920	647'745	530'370.99
Total betrieblicher Ertrag	CHF	723'795	644'795	619'483.64
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	51'875	-2'950	89'112.75
Finanzaufwand	CHF	7'900	9'200	0.00
Finanzertrag	CHF	0	0	3'240.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-7'900	-9'200	3'240.00
Operatives Ergebnis	CHF	43'975	-12'150	92'352.75
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	43'975	-12'150	92'352.75

Kommentar: Das positive Ergebnis von CHF 43'975.00 wird in die Reserve eingelegt. Bestand per 31.12.2022: CHF 663'006.86. Bestand Werterhalt 31.12.2022: CHF 2'726'174.52.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	CHF	96'385	99'060	97'429.75
Total betrieblicher Ertrag	CHF	115'550	112'750	115'805.10
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	19'165	13'690	18'375.35
Finanzaufwand	CHF	0	300	140.00
Finanzertrag	CHF	300	0	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	300	-300	-140.00
Operatives Ergebnis	CHF	19'465	13'390	18'235.35
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	19'465	13'390	18'235.35

Kommentar: Das positive Ergebnis von CHF 19'465.00 wird in die Reserve eingelegt. Bestand per 31.12.2022 CHF 45'165.02.

4 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Müntschemier hat das vorliegende Budget 2024 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 21. September 2023 beraten und verabschiedet und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,79 Einheiten.
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰
- Das Budget 2024 wird mit einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 155'995.00 genehmigt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt), Aufwandüberschuss	CHF	-254'990.00
SF Feuerwehr, Ertragsüberschuss	CHF	21'850.00
SF Wasserversorgung, Ertragsüberschuss	CHF	13'705.00
SF Abwasserentsorgung, Ertragsüberschuss	CHF	43'975.00
SF Abfallentsorgung, Ertragsüberschuss	<u>CHF</u>	<u>19'465.00</u>

Gesamtergebnis Gemeinde, Aufwandüberschuss **CHF -155'995.00**

Traktandum 3

Neubau Regenabwasserleitung in den Muttliweiher Kreditbewilligung

Ausgangslage

Das Entwässerungssystem (Mischabwasser) im nördlichen Bereich der Gemeinde Müntschemier ist hydraulisch überlastet. Die bestehenden Leitungen können die anfallende Wassermenge bei einem Starkregen nicht mehr transportieren und es kann zur Überlastung des Systems führen. In der Vergangenheit kam es diesbezüglich bereits zu Schäden an Liegenschaften.

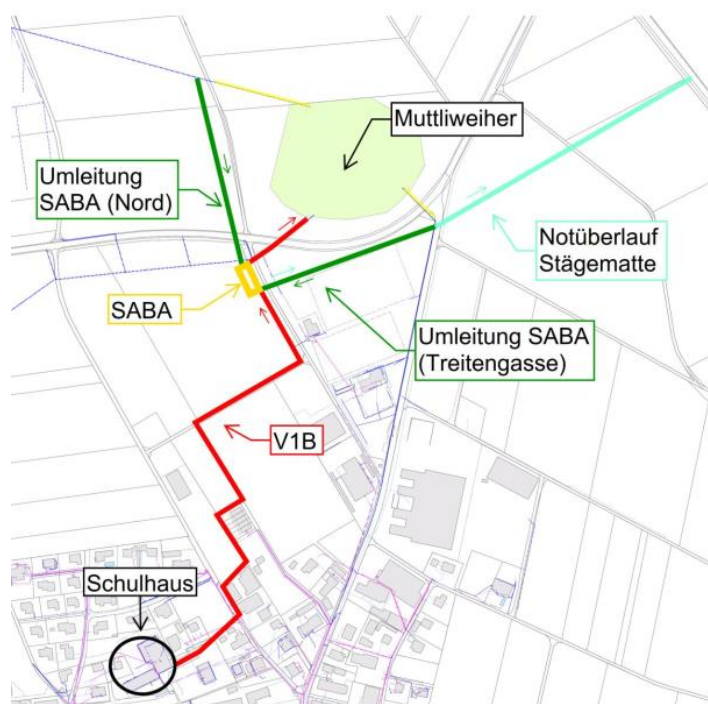
In erster Priorität nach der Gesetzgebung des Gewässerschutzes muss das Regenwasser versickert werden. Die Bodenbeschaffenheit lässt jedoch eine örtliche Versickerung in diesem Gebiet nicht zu. Ein Versickerungsversuch hat dies deutlich aufgezeigt.

Um den nördlichen Teil von Müntschemier nachhaltig in ein Trennsystem zu überführen und im Zusammenhang mit der Planung der Entwässerungsanlage der Schulhauserweiterung, hat der Gemeinderat die Machbarkeitsstudie des Neubaus der Regenwasserleitung in Auftrag gegeben.

Projekt

Mit diesem Projekt kann sowohl das Grundstück des Schulhauses, wie auch ein Teil des Gebietes nordwestlich des Schulhauses (Treitengasse/Alpenweg/Fluhackerweg), welches zurzeit an die Hauptleitung angeschlossen ist, künftig im Muttli entwässert und somit auch die Hauptleitung entlastet werden.

Die Entwässerung des Regenabwassers des Schulhauses Müntschemier erfolgt über die Erschliessung einer neuen Linienführung zum Muttliweiher (siehe V1B unten). Da der Muttliweiher ein nationales Schutzgebiet für Amphibienlaichplätze ist, müssen die anfallenden Wassermassen vor der Einleitung im Rahmen einer Strassenabwasser-Behandlungsanlage (SABA) vorbehandelt werden. Dies gilt nicht nur für den neuen Zulauf vom Schulhaus, sondern auch für die bestehenden Zuleitungen (Nord und Treitengasse, siehe unten). Im Falle einer Überlastung der SABA, soll mittels Notüberlauf in den Stägemattekanal sichergestellt werden, dass keine grösseren Schadstoffmengen in den Muttliweiher gelangen können.



Der Muttliweiher ist ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (IANB). Er besteht aus einem Bereich A (Fortpflanzungsgewässer) von 1.8 ha und einem Bereich B (direkt umliegende Landlebensräume) von 2 ha. Er ist in ein intensiv genutztes Landwirtschaftsgebiet eingebettet und wird über Grundwasser und Zuleitung von Oberflächenwasser aus der Umgebung (es bestehen bereits zwei Einleitungen, u.a. Drainagenwasser) gespeist. Ein Abfluss/Überlauf besteht nicht. Die Voranfragen beim Kanton (OIK - Oberingenieurkreis), beim AWA (Amt für Wasser und Abfall) sowie bei der Beratungsstelle Nationales Amphibieninventar IANB haben das Projekt grundsätzlich als möglich umsetzbar deklariert, jedoch mit Auflagen versehen. Die Auflagen wurden in der Studie und in der Kostenschätzung berücksichtigt.

Durch die Austrennung des Regenwassers aus dem Käsereiweg, der Treitengasse sowie auch Teile des Nordrings, kann das bestehende Abwassernetz hydraulisch entlastet werden. Auch die bestehenden Leitungen, welche in den Muttliweiher entwässern und diesen stark belasten, werden ausgetrennt und über ein Filtersystem vorgereinigt. Dies wird die Situation für Fauna, Flora und die wieder angesiedelte Artentierwelt im Weiher stark verbessern.

Kosten

Variante	Länge [m]	Belag "Grün" [m]	Belag [m]	Überde- ckung max. [m]	Kosten Belag [CHF]	Kosten "Grün" [CHF]	Kosten Total [CHF]
V1B	715	555	160	4.5	1'000.00	420.00	393'100.00
SABA							70'000.00
Notüberlauf Stäge- matte	500	500				420.00	210'000.00
Umleitung SABA (Treitengasse)	200	200				420.00	84'000.00
Umleitung SABA (Nord)	220	180	40		1'200.00	420.00	123'600.00
Total							880'700.00

Vorprojekt	Gemeinderatsbeschluss vom 08.06.2023	19'000.00
Planungskredit	Gemeinderatsbeschluss vom 21.09.2023	13'000.00

Die Kostenschätzung beinhaltet die Bruttokosten für die Umsetzung aller erforderlichen Massnahmen. Dazu werden die vom Gemeinderat bewilligten Kredite für die Planung und das Vorprojekt von insgesamt CHF 32'000.00 addiert. Das Projekt dient der Elimination von Fremdwasser und zur Verbesserung bzw. Steuerung des Meteorwassers. Deshalb werden kantonale Subventionsbeiträge in Aussicht gestellt. Zusätzlich ist die Strassenentwässerung der Kantonsstrasse Bestandteil dieses Projekts. Demzufolge hat sich der Kanton anteilmässig an den Kosten finanziell zu beteiligen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt für den Neubau der Regenabwasserleitung in den Muttliweiher einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 912'700.00 zu Lasten der Investitionsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser.

Traktandum 4

Kreditabrechnung Beundenweg

Kenntnisnahme

Gemäss Artikel 109 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Der folgende Kredit konnte vom Gemeinderat abgerechnet werden und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Beundenweg: Erschliessung Baugebiet Kesslergasse inkl. Landkauf für Strasse

Genehmigter Kredit, Gemeindeversammlung vom 07.12.2013	CHF	320'000.00
Genehmigter Kredit, Gemeindeversammlung vom 05.12.2015	CHF	125'000.00
Genehmigter Kredit, Gemeindeversammlung vom 05.12.2015	CHF	200'000.00
Total genehmigter Kredit	CHF	645'000.00
Ausgaben	CHF	-509'712.35
Kreditunterschreitung	CHF	135'287.65
Einnahmen	CHF	6'000.00

Aus den Ressorts

Hinweisschild zum 47. nördlichen Breitengrad

Im Sommer wurde beim Grillplatz der Zivilschutzanlage Spitz das abgebildete Hinweisschild zum 47. nördlichen Breitengrad errichtet.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung

Montag	08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten AHV-Zweigstelle

Montag	08.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache, einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.

Sollte aus gesundheitlichen Gründen der Gang ins Gemeindehaus nicht möglich sein, bieten wir auf Anfrage auch einen Hausdienst an.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Feiertage wie folgt geschlossen:

vom Montag, 25. Dezember 2023 bis am Sonntag, 7. Januar 2024

Während dieser Zeit werden Post und E-Mails weiterhin bearbeitet. Das Telefon sowie der Schalter bleiben jedoch geschlossen. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an info@muent schemesier.ch, damit wir Ihr Anliegen schnellstmöglich behandeln können.

Projekt Sanierung und Erweiterung Schulhaus

Seit einigen Wochen ist auf unserer Website die neue Seite «Projekt Sanierung und Erweiterung Schulhaus» unter der Rubrik «Aktuelles» aufgeschaltet. Auf diesem Weg informiert die Gemeinde alle Interessierten laufend über den Stand und die Fortschritte des Projekts.

«Gemeinsam die Berufsbildung der Technologieregion stärken»

Das Gemeindenetzwerk seeland.biel/bienne will dem Bildungswesen in der Region neuen Schub geben. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Wirtschaft und Politik ist für die Lengnauer Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller ein Schlüssel zum Erfolg der Technologieregion Seeland/Berner Jura. Verschiedene Initiativen wurden bereits in Angriff genommen.

Welches sind die Stärken der Bildungsregion Biel-Seeland?

Die Uhren- und Präzisionsindustrie haben unsere Region bekannt gemacht. Es ist wichtig, dass die Firmen auch in Zukunft gut ausgebildeten Nachwuchs in der Region finden. Mit dem Switzerland Innovation Park Biel-Bienne (SIPBB), dem derzeit entstehenden Campus Technik in Grenchen und dem geplanten Campus der Berner Fachhochschule (BFH) in Biel verfügen wir über starke Bildungsangebote und Infrastrukturen. Davon sollten wir bestmöglich profitieren.

Wie soll das geschehen?

Indem wir das vorhandene Know-how nutzen, um insbesondere die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) auf allen Stufen zu fördern. Der Campus Technik Grenchen etwa wird Programme und Module für die Schulen der Basisstufe anbieten, um das Interesse an den MINT-Fächern zu wecken – vor allem auch bei Mädchen und jungen Frauen. Wir haben kürzlich SIPBB, BFH, Campus Technik, Berufsschulen, Gymnasien und weitere Kreise zusammengebracht, um die Zusammenarbeit zu thematisieren. Wir wollen den Zugang der Schulen und der Berufs- und Weiter-

bildung zum SIPBB und seiner hochklassigen Infrastruktur weiter verbessern.

Bereitet die Schule die Jugendlichen ausreichend auf den Einstieg in die Berufswelt vor?

Es ist beeindruckend, wie viel die Lehrpersonen leisten und wie viel Stoff sie vermitteln müssen. Bei den MINT-Fächern ist es wichtig, dass Kinder früh erfahren, wie sie das Wissen praktisch anwenden können und dass sie Einblick in die Berufswelt erhalten. Da wird bereits viel gemacht. An einem Themenabend der Fachkonferenz Bildung am 14. November möchten wir den Gemeinden, Schulleitungen und Elternräten die bestehenden Möglichkeiten aufzeigen.

Welche Rolle spielen die Eltern bei der Berufswahl?

Eine grosse. Gerade Eltern aus anderen Ländern ist oft nicht bewusst, dass einem in der Schweiz auch mit einer Berufslehre alle Möglichkeiten offenstehen. Wichtig ist, Talent zu erkennen und früh zu fördern. Man muss nicht den Weg übers Gymnasium gehen, um beruflich erfolgreich zu sein.

seeland.biel/bienne will die Volksschule, die Berufsschulen und die Wirtschaft näher zusammenzubringen. Wie?



Sandra Huber-Müller ist Gemeindepäsidentin von Lengnau und Präsidentin der Fachkonferenz Bildung von seeland.biel/bienne.

Die Regionen Biel-Seeland und Berner Jura haben sich mit der Wirtschaft und den Berufsschulen erfolgreich gegen einen Abbau der Berufsbildungsangebote gewehrt. Jetzt arbeiten wir an einer gemeinsamen Strategie zur Stärkung der Berufsbildungsregion. Dabei spielt die Zusammenarbeit über die Sprachgrenze eine wichtige Rolle. So prüfen etwa die Berufsschulen Biel und Berner Jura derzeit ein zweisprachiges Berufsschulangebot für den neuen Beruf Qualitätsfachmann/-fachfrau Mikrotechnik.

Warum setzen Sie sich für eine gute Berufsbildung in der Region ein?

Das duale Bildungssystem mit der Berufslehre ist eine grosse Stärke der Schweiz. Wenn wir hier investieren, stärken wir unsere Technologieregion. Davon profitiert letztlich die ganze Gesellschaft.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch